

Dienstliche Beurteilungen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Anlage zur BeurteilungsAV JM

Aktenzeichen: a) des Ministeriums der Justiz:
 b) der Mittelbehörde:

Beurteilungsanlass	
<input type="checkbox"/> Regelbeurteilung gemäß § 2 BeurVO JM <input type="checkbox"/> Anlassbeurteilung gemäß § 3 BeurVO JM Anlass: Beurteilungszeitraum: bis	
Personalangaben	
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname (akademischer Grad)	Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Besoldungsgruppe	Dienststelle
Tag, Ort und Ergebnis a. der ersten (Staats-)Prüfung b. der zweiten Staatsprüfung c. sonstiger Prüfungen	
Dienstlaufbahn (Ernennungen, Amtsübertragungen, Abordnungen, Versetzungen)	
Berufliche Vortätigkeiten	
Freistellung/Beurlaubung (z. B. Elternzeit)/Teilzeitbeschäftigung	
Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß SGB IX <input type="checkbox"/> ja GdB: Schwerbehindertenvertretung ist über die bevorstehende Beurteilung informiert worden am: <input type="checkbox"/> nein	
Besondere Aufgaben/Bemerkungen etc.	

Aufgabenbeschreibung

Fortbildungen und besondere Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum

Teilnahme an Lehrgängen, insbesondere an Fortbildungslehrgängen; eine Lehr- oder Ausbildungstätigkeit, insbesondere die Leitung einer Arbeitsgemeinschaft; eine Prüfertätigkeit, insbesondere in der Staatlichen Pflichtfachprüfung und in der zweiten juristischen Staatsprüfung, Veröffentlichungen oder – soweit die oder der zu Beurteilende nicht widerspricht – die Tätigkeiten als Angehörige/r eines Richter- bzw. Staatsanwaltsrats, einer Schwerbehindertenvertretung, als soziale/r Ansprechpartner/in oder andere vergleichbare Tätigkeiten.

Beurteilungsmerkmale zu Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung

Sach- und Fachqualifikation

Fachliche Qualifikation (insbesondere Rechtskenntnisse und Rechtsanwendung); Fortbildungsbereitschaft und Spezialisierungen; Amtsverständnis; Argumentations- und Überzeugungsfähigkeit; Verhandlungs- und Vernehmungsgeschick; Ausbildungs- und Prüfungskompetenz

Zwischennote: (Punkte)

Persönliche Qualifikation

Allgemeine Persönlichkeitsmerkmale; Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein; Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit; Selbstmanagement und Organisationsfähigkeit; Entschlusskraft und Entscheidungsbereitschaft; Innovationsbereitschaft, Flexibilität und digitalisiertes Arbeiten; Loyalität (ausschließlich bei Staatsanwältinnen und Staatsanwälten)

Zwischennote: (Punkte)

Soziale Qualifikation

Teamfähigkeit; Kommunikationsfähigkeit; Konflikt- und Vermittlungsfähigkeit; Serviceorientierung

Zwischennote: (Punkte)

Führungs- und Leitungsqualifikation

Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen; bei Ämtern nach § 5 Abs. 2 Satz 2 BeurVO JM: Untermerkmale gemäß Nr. 5.2 BeurAV JM

Zwischennote: (Punkte)

Gesamturteil

Zusammenfassende Würdigung der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung mit: hervorragend (13 - 15 Punkte), erheblich über dem Durchschnitt (10 - 12 Punkte), überdurchschnittlich (7 - 9 Punkte), den Anforderungen entsprechend (4 - 6 Punkte), unterdurchschnittlich (1 - 3 Punkte) und ungenügend (0 Punkte). Andere Gesamtbewertungen oder Zusätze sind unzulässig.

Eignung, Befähigung und fachliche Leistung der RichterIn/des Richters / der Staatsanwältin/des Staatsanwalts werden mit dem Gesamturteil

(Punkte)

bewertet.

Das vorstehende Gesamturteil beruht auf folgender Gewichtung der Zwischenbewertungen:

ggf. weitere Begründung (u.a. Nr. 4.2 Satz 3 der AV):

Bei Anlassbeurteilungen wegen einer Bewerbung oder der Erprobung:

Der Grad der Eignung im weiteren Sinne (Eignung i.e.S., Befähigung und fachliche Leistung) für das nachfolgend zu bezeichnende Amt ist zusammenfassend zu bewerten, und zwar mit hervorragend geeignet (13 - 15 Punkte), besonders gut geeignet (10 - 12 Punkte), gut geeignet (7 - 9 Punkte), geeignet (4 - 6 Punkte), nicht geeignet (0 - 3 Punkte). Andere Gesamtbewertungen oder Zusätze sind unzulässig.

Für das Amt als * wird die Richterin/der Richter / die Staatsanwältin/der Staatsanwalt mit folgendem Grad der Eignung im weiteren Sinne mit dem Gesamturteil

(Punkte)

bewertet.

ggf. Begründung:

[Ort], [Datum]

[Dienstvorgesetzte/r]

[ggf. „In Vertretung“]

[Name]

* Bei der dienstlichen Beurteilung aus Anlass des Abschlusses der Erprobung für jedes erste Beförderungsamts des betreffenden Dienstzweiges oder der betreffenden Gerichtsbarkeit ggf. gesondert.

Überbeurteilung

[Ort], [Datum]
[Dienstvorgesetzte/r]
[ggf. „In Vertretung“]

[Name]